

INFOMAIL 1  
September  
2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Für die österreichweite Kampagne für den katholischen Religionsunterricht habe ich mir die Zahlen zum Religionsunterricht in unserer Diözese in Erinnerung gerufen.

89 % der katholischen Schüler\*innen besuchten im vergangenen Schuljahr den Religionsunterricht. 3926 Schüler\*innen ohne religiöses Bekenntnis haben freiwillig am Religionsunterricht teilgenommen, was für die gute Qualität des Faches - sowohl als Begegnungsort als auch als Ort des Wissenserwerbs - spricht.

Den guten Ruf verdankt der Religionsunterricht in erster Linie den 518 Religionslehrer\*innen, die in unserem Bundesland katholischen RU unterrichten. Auch wenn uns am Schulamt die Altersstruktur unseres Personalstands Sorgen macht, gibt es bezüglich Neulehrer\*innen Positives zu berichten. Mit 10 Absolvent\*innen des Schwerpunkts Religion für die Sek 1 konnten wir am Schuljahresende den Abschluss ihrer Ausbildung feiern, weitere 10 – 12 (angehende) Lehrpersonen beginnen im Herbst mit dieser Schwerpunktausbildung. Die rege Nachfrage von Studienabgänger\*innen und zugezogenen Religionslehrer\*innen nach Religionsstunden im höheren Schulbereich und die damit verbundenen Neueinstellungen einiger junger Kolleg\*innen, stimmen mich ebenfalls zuversichtlich.

So würde ich auf die Frage, ob der konfessionelle Religionsunterricht Zukunft hat, beherzt antworten: **ICH GLAUBE - JA**. Womit ich auch schon beim Motto der **österreichweiten Kampagne für den Religionsunterricht** angelangt bin, die dieser Tage auch im Westen Österreichs startet.

Wozu braucht unser Fach eine PR-Kampagne? In der Öffentlichkeit zeigt sich immer wieder ein missverständliches und oft auch nicht zeitgemäßes Bild des Religionsunterrichts. Deshalb hat sich das interdiözesane Amt, gemeinsam mit den Schulämtern zu einer Kampagne entschieden, die die vielen lebens- und gesellschaftsrelevanten Dimensionen des RU aufzeigen soll. Zielgruppe sind in erster Linie junge Erwachsene und Eltern mit ihren Kindern, natürlich aber auch alle anderen, die Fragen zum Religionsunterricht haben.

Zentrales Element der Kampagne ist die Landingpage **mein-religionsunterricht.at**, auf die alle weiteren Werbemittel (Citylights, Flyer, Plakate) verweisen. Auch Vorarlberger Religionslehrer\*innen kommen im Laufe des Jahres auf der Landingpage zu Wort. Die Seite bietet zudem laufend neue Informationen zum Fach und zu Veranstaltungen rund um den RU, die auch in unserem Bundesland stattfinden werden. Eine erste Information dazu findet sich in diesem Infomail.

Weiter finden sich in diesem Infomail **aktuelle Veranstaltungshinweise und Angebote für die Schule**. Der nach wie vor besonderen Situation in der Coronazeit ist eine **Information zu Gottesdiensten und rituellen Feiern zu Schulbeginn** gewidmet.

## KAMPAGNE ZUM KATHOLISCHEN RELIGIONSUNTERRICHT



Die Kampagne startet in den westlichen Bundesländern in der Woche vor Schulbeginn. Am 4. September ergeht ein Informationsschreiben und Plakate zur Kampagne an alle Direktor\*innen der Schulstandorte im Land. Die Kampagnensujets bestehen im Wesentlichen aus sechs Bildern, die verschiedenen Schulstufen zugeordnet sind. Im Kartenformat (DIN A 5) sind diese Bilder mit aktuellen Daten zur Vorarlberger Situation im Schulamt erhältlich.

Alle weiteren Informationen zur Kampagne sind zu finden unter: [mein-religionsunterricht.at](http://mein-religionsunterricht.at)  
Begleitend zur Kampagne haben wir in unserer Diözese geplant:

- **Presseaussendung** in der Woche vor Schulbeginn.
- Kampagneninformation beim **Herbstsymposion** am 7. September in St. Arbogast.
- **Gesellschaftspolitischer Stammtisch** zum Thema „Religion versus Ethik“, 5. Oktober 2020 (Kolpinghaus Dornbirn, evt. virtuell) – die Einladung erfolgt in einer eigenen Aussendung.
- Zusammenarbeit mit den verschiedenen **Medienkanälen** des Landes.

## VERANSTALTUNGSHINWEISE UND ANGEBOTE FÜR DIE SCHULE

### 1. Herbstsymposion der Katholischen Kirche Vorarlberg, 7. September 2020

Das diesjährige Herbstsymposion zum Thema "Leben und Glauben in Zeiten von Corona" am 7. September 2020 von 9.30-12.00 Uhr findet heuer in einer sehr verkürzten Form statt und

kann sowohl physisch als auch digital besucht werden. Wir haben aufgrund der besonderen Umstände die Anmeldefrist noch bis zum Freitag, 4. September 2020 verlängert.

Informationen finden Sie unter diesen Link: [Herbstsymposion 2020](#)

Wenn Sie gerne persönlich in St. Arbogast teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 05522/3485-217 bzw. per Mail unter: [anmeldung@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:anmeldung@kath-kirche-vorarlberg.at) an. Für eine Online-Teilnahme schreiben Sie bitte eine Mail mit dem Vermerk "Herbstsymposion Online-Teilnahme" an [anmeldung@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:anmeldung@kath-kirche-vorarlberg.at). Sie werden dann von uns den Link zum virtuellen Seminarraum über [zoom.us](https://zoom.us) erhalten.

## 2. BEGEGNUNGSABEND des Ehe- und Familienzentrums der Diözese mit dem Fachinspektor für evangelischen Religionsunterricht, Prof. Mag. Peter Pröglhöf, 9. Oktober 2020

„Für alle ein Segen. Vom Umgang mit gleichgeschlechtlichen Partnerschaften, Trauung und Segnung in der evangelischen Kirche“

Wir möchten uns mit Peter Pröglhöf über die Themenfelder Homosexualität, evangelische Kirche und Schule unterhalten. Wie geht er persönlich mit diesen Fragen um und was können wir dabei von der Schwesterkirche lernen? Peter Pröglhöf ist Fachinspektor für den evangelischen Religionsunterricht in Salzburg, Nordtirol und Vorarlberg. Davor war er Pfarrer in Saalfelden. Er lebt seit 1991 in Partnerschaft mit Dr. Peter Gabriel, Pfarrer in Hallein, und ist seit 2001 mit ihm verheiratet.

Termin: Freitag, 9. Oktober 2020 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Anmeldung: Bei Gruppen ab 5 Personen ist eine Anmeldung unter [info@efz.at](mailto:info@efz.at) erwünscht.

## 3. Maturawallfahrt 2020

Auch dieses Jahr findet – bereits zum fünften Mal – die Maturawallfahrt statt.

Am **14. Oktober** sind Maturant\*innen aus dem ganzen Land eingeladen, sich zu Beginn eines besonderen Schuljahres gemeinsam auf den Weg zu machen, heuer von Schwarzach zur Basilika nach Bildstein.

Unter dem Motto „HDL – Hab’ dich lieb“ dreht sich alles um Liebe und Wertschätzung.

Die Broschüren mit genaueren Informationen werden zu Beginn des Schuljahres an die Schulen geliefert.

Planung und Ablauf der Veranstaltung orientieren sich an den Hygiene- und Schutzmaßnahmen der gültigen COVID 19-Verordnung.

[www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/berufungspastoral/termine/maturawallfahrt-2020](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/berufungspastoral/termine/maturawallfahrt-2020)

## 4. Bibelausstellung in Hatlerdorf

Im Jahr der Bibel findet vom 9.-25. Oktober 2020 in Dornbirn die Wanderausstellung „**Expedition Bibel**“ statt. Für Groß und Klein laden verschiedene Stationen ein, sich mit der Bibel auseinanderzusetzen: Ein Erzählzelt, Puzzles, Laptops mit Spielen, ein Modellhaus mit Figuren und einem Tierstall. Für jede Altersstufe ist etwas dabei.

Wir laden Sie herzlich ein, mit Ihren Klassen, aber auch alleine, diese Ausstellung zu besuchen! Auf dem beigefügten Folder und auf der Homepage vom Bibelwerk Linz finden Sie weitere Infos:

<https://www.dioezese-linz.at/site/bibelwerk/bibelangebote/bibelausstellung>

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/schulamt/links-dateien/bibelausstellung>

Für Gruppen und Schulklassen bitten wir um vorherige **Anmeldung und Terminvereinbarung** bei Steffi Krüger, T 0676832402801, [stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at](mailto:stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at).

**Führungen sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.**

**Ort der Ausstellung:** Evangelische Pfarrgemeinde Dornbirn, Rosenstraße 8a

Verantwortlich für das Veranstaltungsteam ist: Mag. Martina Lanser, Gemeindeleiterin Dornbirn Hatlerdorf, [martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at](mailto:martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at), T 0043 676 83240 8177.

## 5. Sternsingeraktion 2021

In folgendem Link finden Sie einen Infobrief mit den wichtigsten Informationen und Angeboten für Schulen für die Sternsingeraktion 2021.

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/schulamt/links-dateien/schulbrief-sternsingeraktion>

## GOTTESDIENSTE UND RITUELLE FEIERN ZUM SCHULAUFTAKT

Für Schüler\*innen und Schüler ist es jetzt besonders wichtig, dass die Schule den Normalbetrieb weitestgehend aufnehmen kann. Das BMBWF regt an: „Gemeinschaftsstiftende, soziale Aktivitäten, in denen das Miteinander im Vordergrund steht, sind – unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienebestimmungen – gerade für den Schulbeginn vorzusehen.“<sup>1</sup> Mit einer entsprechenden Planung und Vorbereitung, die besonders bei klassenübergreifenden Veranstaltungen sorgfältig getroffen werden müssen, sind Eröffnungsgottesdienste also zulässig und möglich.

Unter Berücksichtigung der besonderen Situation gibt das Schulamt dazu folgende Empfehlungen:

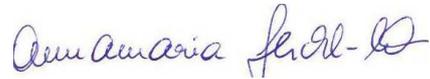
- Die Verantwortung für den Eröffnungsgottesdienst oder eine gemeinsame Feier zu Schulbeginn trägt die Schulleitung mit den Coronabeauftragten an der Schule, mit denen alle Vorhaben abzuklären sind.
- Bei der Entscheidung für einen Schuleröffnungsgottesdienst ist auf die geltenden diözesanen Richtlinien für die Abhaltung von Gottesdiensten zu achten: <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/ordinariat/links-dateien/rahmenordnung-der-oesterreichischen-bischofskonferenz-zur-feier-oeffentlicher-gottesdienste>
- Besondere Aufmerksamkeit ist zu Schulbeginn auf die Erstklässler\*innen des jeweiligen Schultyps zu legen. Gerade für sie ist ein spiritueller Impuls für den Anfang wichtig und unterstützend beim Neustart.
- Ein religiöse Eröffnungsfeier, kann - einmal vorbereitet – in mehreren kleineren Konstellationen von Schüler\*innen einzelner Klassen durchgeführt werden.
- An kleineren Standorten bieten sich gemeinsame Feiern im Freien, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, an.
- Spirituelle Feiern im Klassenverband im Rahmen des Religionsunterrichts sind ebenfalls eine gut geeignete Form für einen religiösen Impuls zu Schulbeginn.
- Bewährt hat sich zu Schulschluss an zahlreichen Standorten die Einladung zu Sonntagsgottesdiensten in der Ortspfarre, in denen der Anlass Schuljahresende oder –anfang besonders thematisiert und von der Schule entsprechend mitgestaltet wird.

<sup>1</sup> Dokument des BMBWF „Schule im Herbst“ (Stand 17.8.2020), S 12

Bleibt mir noch die herzliche Einladung, euch und Ihnen die Bilder und Texte unserer österreichweiten Kampagne zu Gemüte zu führen. Ich wünsche mir, dass die Kampagne nach außen positive Wirkung zeigt und uns alle, die wir zum Gelingen des Religionsunterrichts beitragen, auf ein Neues in unserem Tun bestärkt und ermutigt.

Mit den Worten von Rose Ausländer wünsche ich euch und Ihnen einen zuversichtlichen und kraftvollen Start ins neue Schuljahr!

Mit herzlichen Grüßen,



Annamaria Ferchl-Blum  
Schulamtsleiterin

***Wirf deine Angst in die Luft***

***Noch duftet die Nelke  
Singt die Drossel  
Noch darfst du lieben  
Worte verschenken  
Noch bist du da***

***Sei was du bist  
Gib was du hast***

***(Rose Ausländer)***